

Inhalt

Vorbemerkungen: Sokrates als moderner Lehrer?	7
1. Einleitende Aspekte der historisch-philologischen, philosophischen und didaktischen Diskussion um Sokrates	13
1.1 Der historische Sokrates – Deutungsspielräume und kritische Anmerkungen	13
1.2 Die sokratische Methode in der Tradition von Leonard Nelson und Gustav Heckmann	25
1.3 Sokratische Gesprächspraxis – ein Überblick	32
1.4 Bezüge und Abgrenzungen zu Schule und Unterricht	41
2. Der philosophiedidaktische Blick auf das methodische Paradigma des Sokrates	53
2.1 „Die Verankerung in der Erfahrung“ bzw. „die differenzierte Beschreibung“ der „eigenen Wahrnehmung“ als <i>phänomenologische</i> Methode	58
2.2 „Der Marktplatz als Ort des Philosophierens“ bzw. „das eigene Vorverständnis bewusst machen“ als <i>hermeneutische</i> Methode	63
2.3 „Der Anti-Dogmatismus“ bzw. „ein Dialogangebot wahrnehmen“ als Grundlage der <i>dialektischen</i> Methode	69
2.4 „Das Selbstvertrauen der Vernunft“ bzw. „die verwendeten zentralen Begriffe und Argumente hervorheben und prüfen“ als Grundlage der <i>analytischen</i> Methode	74
2.5 „Die Maieutik“ und „Einfälle zulassen und betrachten“ als Elemente der <i>spekulativen</i> Methode	78
2.6 „Das Begründungskonzept“ bzw. „die verwendeten zentralen Begriffe und Argumente hervorheben und prüfen“ als Grundlage der <i>analytischen</i> Methode	87
2.7 „Das Gesprächsziel des Wahrheitskonsenses“ oder worauf die <i>philosophischen Denkmethode</i> n abzielen	91
2.8 „Die Gesprächsgemeinschaft“ und „das Menschenbild“ oder warum für die schulische Erziehung ein sokratisches Philosophieren in Nelson/Heckmannscher Tradition so wichtig sein könnte	94
	5

3. Einige grundlegende Herausforderungen für einen modernen Unterricht	99
3.1 Soziologische Perspektiven auf die heutige Lebenswelt Jugendlicher	100
3.2 Heterogenität von Lerngruppen im Blick	111
3.3 Ein grundlegend gewandeltes Verständnis von Lernen in neueren theoretischen Ansätzen	115
3.4 Kompetenzorientierung als Prinzip der Standardorientierung bei individualisiertem Lernen	122
4. Zur Medien- und Methodenvielfalt im Unterricht als zentralem Angebot für individualisiertes Lernen unter sokratischer Perspektive	131
4.1 Das <i>Unterrichtsgespräch</i> als Medium – Methoden des Gesprächs	140
4.2 Der <i>genuin philosophische Text</i> als Medium – Methoden der Texterarbeitung bzw. Textproduktion	154
4.3 Der <i>literarische Text</i> – Methoden der Texterarbeitung sowie der Textproduktion	193
4.4 <i>Musik</i> – Methoden des Umgangs in philosophischer Absicht	205
4.5 Das <i>Bild</i> – Methoden des unterrichtlichen Umgangs	215
4.6 Der <i>Film</i> – methodische Überlegungen zu seinem Einsatz	222
4.7 Der <i>Musikvideoclip</i> und sein Einsatz in philosophischer Absicht	231
4.8 Das <i>Internet</i> im methodischen Blick des sokratischen Paradigmas	236
4.9 Das <i>selbstständige Handeln</i> – Medienevielfalt in Methoden der Handlungsorientierung	239
5. Fazit: Sokrates als moderner Lehrer!	253
Literaturverzeichnis	257
Danksagungen	282